Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 517.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Montag, 4. November

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 2. Novbr. Der König hat dem deutschen Botschafter in Wien, General-Lieutenant v. Schweinitz, den Stern zum R. A.-O. 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem Oberförster a. D. Karl Friedrich Reiche zu Berlin den R. A.-O. 3. Kl. mit der Schleife; dem Kreisgerichts-Rath van der Velde zu Breslau, dem Pastor Doering zu Spickendorf im Saalkreise, dem Steuer-Einnehmer Bock zu Löbau und dem Steuer-Einnehmer v. Rosenbruch zu Mülheim am Rhein den R. A.-O. 4. Kl.; dem Stadtphysikus, Medizinal-Rath Dr. Hillefeld zu Lüneburg den K. Kr.-O. 3. Kl.; dem Direktor der K. Porzellan-Manufaktur, Regierungs- und Bau-Rath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimer Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse; und den Geheimen Archivaren bei dem Geheimen Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archiv-Rath verliehen.

Dem Mr. Joseph Archer Crowe in Düsseldorf ist Namens des Deutschen Reiches das Exequatur als k. großbritann. General-Konsul für die Rheinprovinz und Westfalen ertheilt worden; der bei der k. Eisenbahndirektion in Hannover beschäftigte bisherige Kreisrichter Walter Brecht ist in Folge seiner Uebernahme in die Staats-Eisenbahn-Verwaltung zum Reg.-Ass., der bisherige Controleur bei der General-Lotteriekasse, Fahrenkrug, zum Rendanten dieser Kasse und der bisherige Buchhalter bei der General-Lotterie-Direktion, Hinrichs, zum Controleur der General-Lotteriekasse ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Straßburg, 3. November. Die „Straßburger Zeitung" glaubt die Zeitungsnachricht, daß die Wahl der elsaß-lothringischen Generalräthe schon im Dezember bevorstehe, als irrig bezeichnen zu können. Allerdings sei die Wiederherstellung dieser Körperschaften im Prinzip beschlossen, aber der Zeitpunkt der Wahlen noch nicht bestimmt und dürften dieselben wahrscheinlich erst im nächsten Jahre stattfinden.

Wien, 2. November. Die Nachricht, daß der Kriegsminister Kuhn sein Demissionsgesuch eingereicht habe, wird trotz aller Dementis auf das Entschiedenste aufrecht erhalten.

Wien, 3. Nov. Die „Wiener Z." meldet in ihrem amtlichen Theile, daß der kaiserliche Gesandte in Brüssel, Graf Vitzthum von Eckstädt zum Gesandten in Madrid und der bisherige bevollmächtigte Minister beim königlich spanischen Hofe, Graf Chotek, zum Gesandten in Brüssel ernannt ist. — Die österreichischen Delegirten zu der berliner Konferenz über die sozialistische Frage sind gestern Abend nach Berlin abgereist.

Wien, 3. Nov. Wie die heutige „Neue fr. Presse" meldet, beschäftigt sich die Regierung eingehend mit der Zusammenstellung des cisleithanischen Budgets und mit der Redigirung von Steuerreformen, welche sich auch auf die Spiritusbesteuerung erstrecken sollen.

(Priv.-Dep. der Pos. Z.)

Triest, 2. Nov. Der Lloyddampfer „Aurora" ist heute früh mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Brüssel, 1. November. In der Konferenz zur Besprechung der Lage der Juden in Rumänien wurde von Delegirten der rumänischen Juden die Erklärung abgegeben, daß sie selbst die Initiative ergreifen und eine Petition um Verleihung der staatsbürgerlichen und politischen Rechte an die rumänischen Kammern richten wollten. Die Konferenz ertheilte dieser Maßnahme ihre vollste Zustimmung. Die Idee einer Massenauswanderung nach Amerika wurde hauptsächlich aus dem Grunde aufgegeben, weil die rumänischen Juden mit der größten Zähigkeit an ihrem Vaterlande hängen.

Paris, 2. November. Der Postvertrag mit Rußland ist gestern unterzeichnet worden. — In dem Flecken Bessèges (Gard-Departement) hat eine Bande von 150 Mann einen Angriff auf das städtische Steuerlokal unternommen. Zwei Gensdarmen, welche dabei verwundet wurden, gaben Feuer, so daß zwei Menschen getödtet und einer verwundet wurde. Es sind Truppen dahin abgesandt worden. — Die Mittheilung italienischer Journale über eine dem Kardinal Bonnechose aufgetragene Mission bei der päpstlichen Kurie werden von der „Agence Havas" auf das Bestimmteste als unbegründet erklärt. Kardinal Bonnechose habe keinerlei Aufträge von der französischen Regierung erhalten.

Paris, 2. November. General Rivera reist in der Angelegenheit des Bazaine'schen Prozesses heute nach Metz, um den Thatbestand vom militairischen Standpunkte zu untersuchen. — Thiers ist der Vizepräsidentschaft ungünstig gestimmt. Er soll seinen Vertrauten gegenüber geäußert haben: Die Republik braucht keinen „muthmaßlichen Erben".

Madrid, 2. November. Der Kongreß bewilligte die Aushebung von 40,000 Rekruten mit 137 gegen 69 Stimmen.

Paris, 3. November. Das „Journal officiel" meldet, daß auf Verfügung der deutschen Regierung vom 1. d. ab die Vorschriften über das Paßwesen an der Grenze von Elsaß-Lothringen strenge gehandhabt werden sollen.

London, 1. Nov. Das amtliche Blatt meldet mehrere Veränderungen unter dem Personal der Gesandtschaftssekretäre. Mr. Robert Lytton wird als solcher nach Paris gehen, Mr. E. Ford, zur Zeit in Wien, wird nach Petersburg und Mr. S. Locock, bisher bei der Gesandtschaft im Haag, nach Konstantinopel versetzt. Mr. R. B. French, von der madrider Gesandtschaft, wird die erledigte Stelle in Petersburg und Mr. Fenton, augenblicklich zu Athen, den Posten als Gesandtschaftssekretär im Haag übernehmen. Mr. Mac Donnel ist von Buenos-Ayres nach Madrid versetzt und wird an ersterem Orte Mr. Saint John an seine Stelle treten

Petersburg, 2. Novbr. Die im Frühjahr von Orenburg zum Schutze der Kirgisensteppe gegen die Raubzüge der Nomadenvölker ausgesandten Militärdetachements sind, dem „Russischen Invaliden" zufolge, am 1. Oktober zurückberufen. — Aus Khiwa wird gemeldet, daß der Khan eine neue Festung, Djun Kale, am Aralsee gebaut hat und darauf beharrt, die russischen Gefangenen auszuliefern.

Newyork, 1. Nov. Von dem auf nichtfranzösische in französischen Schiffen importirte Waaren gelegten 10prozentigen Differentialzolle bleiben alle schweizer Waaren befreit.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 2. November.

— Der **Kaiser** hat auf die mitgetheilte, bei Gelegenheit des Festessens in Veranlassung der Denkmalsfeierlichkeit abgesandte Depesche des Magistrats und der Stadtverordneten von Elberfeld folgende Antwort ergehen lassen:

Dem Magistrat zu Elberfeld. Durch dies Telegramm, verspätet durch Meine Abwesenheit in Mecklenburg, wünsche ich Meinen freundlichen Dank auszusprechen für den Festgruß, der Mir am 27. d. M. gesandt wurde bei der Feier des Denkmals der gefallenen Heldenbrüder. Palais zu Berlin, 30. Oktober 1872. **Wilhelm.**

— Der **Prinz Karl von Preußen** feiert heut sein 50jähriges Jubiläum als Inhaber seines russischen Regiments. Zur Beglückwünschung des Prinzen hat Kaiser Alexander II. eine Deputation des Regiments aus Kasan nach Berlin geschickt, welche unter Führung des Regiments-Kommandeurs (Oberst von Kohl), aus 3 Offizieren und 3 Unteroffizieren, resp. Gemeinen besteht, und bereits hier eingetroffen ist.

— Der Generalmajor v. **Flöckher**, bisher Kommandeur der 19. Infanteriebrigade ist zur Abstattung persönlicher Meldungen aus Anlaß seiner jüngst erfolgten Ernennung zum Kommandanten von Altona und über die in Hamburg garnisonirenden Truppen von Posen hier eingetroffen.

Dresden, 2. November. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer wurde die Städteordnung für mittlere und kleine Städte ohne wesentliche Aenderung nach dem Regierungsentwurf angenommen. — Das „Dresdner Journal" veröffentlicht das offizielle Programm zu den Hoffestlichkeiten bei Gelegenheit des goldenen Ehejubiläums des sächsischen Königspaares:

Am 7. und 8. November Empfang der Hofstaaten, der Minister, der Landtagspräsidien, der Gesandten und der Deputationen zur Beglückwünschung; am 9. November keinerlei Empfang; am 10. November Vormittags kirchliche Einsegnung des Jubelpaares im Paradesaale des Schlosses, dann Zug in die katholische Kirche, in welcher unter Glockengeläute und Geschützsalven das Tedeum gesungen und eine kleine Messe gelesen wird. Um 4 Uhr königliche Tafel im Banketsaale, wozu die höchsten Herrschaften sich in den Gemächern der deutschen Kaiserin versammeln. Abends Festvorstellung im Hoftheater. Den Schluß der Festlichkeiten bildet am 11. November ein großer Hofball.

Stuttgart, 2. November. In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer kam ein königliches Reskript zur Verlesung, durch welches der Abgeordnete Hölder zum Vizepräsidenten ernannt wird. Hölder erklärte, daß er dem in ihm gesetzten Vertrauen des Königs nach Kräften entsprechen werde.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 4 November.

— Wie wir erfahren, hat der **Staatsanwalt** in Thorn gegen das wider den Redakteur und Verleger der „Gaz. Tor." Glinkiewicz und Buszczynski ergangene **Urtheil, appellirt.**

?— **Neutomischel**, 1. November. (**Hopfen**). Das Geschäft ging gestern und heute fast flau. Die Preise gehen herunter. Primawaare wurde der Zentner zu 30—33, Waare mittlerer Güte zu 23—25 und gewöhnliche Waare zu 20—21 Thlr. gekauft.

Staats- und Volkswirthschaft.

Berlin, 2. November. Die Gesammt-Ausprägung der **Reichsgoldmünzen** stellt sich bis 19. Oktober d. J. auf 344,224,460 Mark, wovon 307,625,380 Mark in Zwanzigmarkstücken und 36,599,080 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.

** **Schlesische Pfandbriefe.** Die Einlösung schles. Pfandbrief-Zinskoupons ist nach einem mit dem k. Hauptbank-Direktorium zu Berlin getroffenen Abkommen von der preuß. Bank vom 1. Januar 1873 ab übernommen worden. Die Zinscoupons können von diesem Zeitpunkte ab bei der Hauptkasse, sowie sämmtlichen Provinzial-Komptoiren und Kommanditen eingelöst werden. Die Einlösung der Zinscoupons bei den Landschaftskassen findet wie bisher, auch weiterhin statt. —

** **Braunschweig**, 1. Nov. Bei der heute stattgehabten Serienziehung der Braunschweiger 20-Thlr.-Loose wurden die folgenden Serien gezogen: 364 438 620 638 767 1027 1046 1212 1311 1394 1404 1512 1529 6131 1938 2189 2321 2389 2465 2527 2544 2699 2709 2836 3168 3261 3575 3772 3912 4042 4221 4263 4361 4369 4464 4492 4544 4622 4689 4693 5008 5062 5112 5186 5355 6244 6325 6341 6589 6712 7012 7020 7112 7125 7257 7418 7592 7763 7785 8189 8279 8795 9027 9254 9341 9730 9787 7227.

Wien, 2. November. Die österreichische und die ungarische Finanzverwaltung ließen der Nationalbank die Einladung zugehen, an den Ausgleichsverhandlungen theilzunehmen. Als Vertreter der Bank ist der Bankgouverneur Pipitz designirt. — Die Generalversammlung der Rudolfsbahn ist auf den 3. Dezember, die Deponirung der Aktien bei der Anglobank auf den 29. November anberaumt. — Die Kommissionsbank soll mit der Börsenkreditbank verschmolzen werden.

Wien, 3. November. Die ungarische Regierung unterhandelt mit der Frankobank wegen eines zweiten Vorschußgeschäftes von 6 Millionen. — Die Ertheilung von Konzessionen an neue Aktiengesellschaften ist eingestellt worden.

Wien, 2. November. Bei der heutigen Ziehung der 1860er Loose fiel der Haupttreffer von 300,000 Fl. auf Nr. 10 Serie 10,662; 50,000 Fl. fielen auf Nr. 8 Serie 7450, 25,000 Fl. auf Nr. 17 Serie 588, je 10,000 Fl. auf Nr. 12 Serie 8812 und auf Nr. 19 Serie 10,108.

** **Wien**, 3. Nov. Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 14. bis zum 20. Okt. 1,333,585 Fl. gegen 1,315,338 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 18,246 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Jan. 1872 ab 1,740,464 Fl.

Pest, 3. November. Die Strecke Füczeesabony-Erlau der ungarischen Staatsbahn wird heute dem Verkehr übergeben. Die Station Erlau ist bereits in dem direkten Bahnverkehr mit Stettin-Pest aufgenommen.

** **Schweizer Westbahn.** Die beabsichtigte Fusion der Schweizer Westbahn mit zwei anderen Bahnen fand bisher ein Hinderniß in der fehlenden Zustimmung der Behörden des Kanton Waadt. Diese Zustimmung ist nach dem „Börsen-Cour." nunmehr am 1. d. M. abgegangen.

** **Paris**, 2. Nov. „Soir" ist von angeblich kompetentester Stelle ermächtigt, die Nachricht von einer Emittirung von Prioritätsobligationen der Lombardischen Gesellschaft vollständig zu dementiren.

Newyork, 1. November. Die öffentliche Schuld hat sich im Monat Oktober um 5¼ Millionen Dollars vermindert. Die Staatskasse zeigt gegenwärtig einen Baarbestand von 79⅓ Millionen in Gold und 12¼ Millionen in Papier. — Der Schatzsekretär Boutwell hat die Amortisirung von 1¼ Millionen 3% Bonds angeordnet.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 4. November.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergbs. v. Otocki a. Gogolewo, v. Malczewski a. Swinary, v. Kurnatowski a. Berlin, v. Daszkiewicz u. Sohn a. Olszewo, v. Jasinski a. Polen, Frau v. Niegolewska a. Niegolewo, v. Koscielski a. Szarlej, Graf Łącki a. Posadowo, Graf Przezdziecki a. Galizien, Gräfin Raczynska a. Rogalin, v. Ulatowski a. Tryszczyn, v. Kalkstein, v. Trzcinski a. Gnesen, v. Wągrowiecki a. Chlądowo, Frau v. Niemojewska a. Dzierzchnica, v. Kobylinski a. Kijewo, v. Sczaniecki a. Boguszyn, Joseph v. Koscielski a. Szarlej, Graf Cieszkowski a. Wierzynica, Frau v. Grundzielska aus Soleczno, Rendant Gorski a. Grätz, die Agronomen v. Narbutt aus Zabikowo, v. Gajewski a. Wollstein, v. Chlapowski u. Frau a. Rothdorf, Graf Bielski a. Galizien, Inspektor Wendt a. Pawlowo.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Rittergbs. v. Dybicki aus Galizien, v. Sczaniecki a. Narwa, die Kaufl. Beid a. Hamburg, Lamberth a. Leßnitz, Menadier a. Berlin, Pohl a. Prag, Reichenbach aus Bromberg, Gluth a. Chemnitz, Lewy a. Berlin, Laemermann aus Nürnberg, Jacob a. Dresden, Grotjan a. Stettin, Steinmetz aus Kassel, Weil a. Krossen, Schmidchen a. Breslau, Seliger a. Berlin, Lewy a. Breslau, Hermsen a. Hamburg, Gutsbs. v. Sniegocki aus Staw, Hauptmann v. Studnitz a. Stettin, Pr.-Lieut. v. Studnitz aus Gnesen, Dirigent Brann a. Bonn, Architekt Steindorff a. Dresden, Prof. Dr. Lichtenstein a. Stuttgart, Feuerwerks-Lieut. Rosenhahn u. Frau a. Wiesbaden, die Offiziere Oabermann, Ackermann und Parrisint a. Glogau.

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE. Hauptmann Jaeckel a. Berlin, die Rittergbs. v. Miaskowski a. Warschau, v. Kazmirski a. Polen, v. Sadowski a. Strychowo, v. Brodzinski a. Kowno, Garczynski a. Kalisch, v. Ziolkowski a. Konin, v. Klobukowski a. Warschau, v. Koczorowski a Witoslaw, die Kaufl. Lubomski a. Warschau, Salomon, Ephraim u. Nowacki a. Berlin, Sachse a. Prag, Gebhardt a. Brünn, Schmiegeltow a. Hamburg, Rent. Czajkowski a. Warschau, Oberamtmann Makeprany a. Dobieszyn, Agent Godlewski a. Kulm.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Die Kaufl. Philipsohn a. Leipzig, Neumann, Schießer, Görner u. Poppelauer a. Breslau, Ahronsohn u. Frau a. Schneidemühl, Rosenthal u. Hirschberg aus Rozasen, Masur a. Dresden, Proch a. Gnesen, Lewin a. Rogowo, Schachne a. Berlin, Gierach a. Züllichau, Herzfeld, Bibo u. Guttmann a. Grätz, Gebr. Igel a. Krakau.

BERNSTEIN'S HOTEL. Die Kaufl. Adam a. Borek, Zandek u. Fam. a. Wongrowiec, Lindenberg a. Neustettin, Boas a. Züllichau, Winter a. Konin, Wischnitz a. Gleiwitz, Zippert a. Nakel, Bernstein aus Braunschweig.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbes. v. Kuczucki a. Polen, Walz a. Guhrau, Mathias a. Poklatka, Okolinski a. Paschkowo, Spieler a. Sędzin, Lehmann a. Ludomki, Fritsch a. Raczendowo, die Gutsbesitzer Benjner a. Liegnitz, Heicher a. Dresden, Administrator Neumann a. Schlesien, Schulrevisor Laskowski u. Fam. a. Kulm, Hauslehrer Neumann a. Polen, Ingenieur Schulz a. Marienwerder, die Kfl. Grünzweig a. Berlin, Wollheim a. Stettin, Szokolny a. Gnesen, Lieuten. Kösteritz a. Freystadt, Portepéefähnrich Lichey a. Posen, Partikulier v. Jarzębowski a. Waitze, Frau Otto a. Stettin, Fräul. Gruhl aus Züllichau.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE.*) Die Kaufl. Bork u. Großheim a. Leipzig, Cohén a. Newyork, Busse, Crombach, Heyden, Rosenwald, Zade, Egers, Ruch, Landsberg, Rosewald a. Berlin, Schneider aus Worlitz, Kutznitzki a. Kattowitz, Grünfeld u. Macholl a. Breslau, Klein a. Bamberg, Bendut a. Exin, Klein a. Nürnberg, Würl a. Dessau, Pforrling a. Wien, Bastian a. Paris, Müller a. Breslau, Rosenberg a. Hannover, Bolzer a. Stettin, Schauweher a. Frankfurt a. O., Klein a. Hamburg, Kleine a. Würzburg, Benschmann a. Bielefeld, Oberst v. Horn a. Flensburg, die Rittergbs. Schneider a. Myslatkowo, Graf Dembinsky, Baarth nebst Frau u. Töchter a. Cerekwice, Fräul. v. Treskow a. Radojewo, Fräul. v. Treskow a. Carlowitz, Apotheker Braumiller a. Chemnitz, Banquier Leutpold a. Fernbach, Bauunternehmer Schirow a. Aschersleben, Brauereibes. Beutner a. Leubusch, Stud. theol. Kniehuber, Privat. Frl. Handke a. Warschau, Rentiere Frau Oldendorf nebst Tochter a. Danzig, Frau Prof. Olendorf aus Paris, Arzt Dr. Sachse a. Exin, Hauptm. Altenstädt a. Pillau, Arzt Dr. Pleßner a. Berlin, Apotheker Löwenberg a. Breslau, Rent. Birnbaum a. Altona, die Fabrik. Hoffmann a. Hamburg, Kleine a. Berlin, Rent. Wunder a. Warschau, Kaufm. Sperling a. Kikowo, Ruß aus Berlin, Schäfereidir. Budenwald a. Bunzlau.

*) **Zur Berichtigung**, daß die in Nr. 515 d. Ztg. unter „Keiler's Hotel zum Engl. Hof" notirten Fremden aus **Mylius' Hotel** gemeldet sind.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 2. November, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Bewölt. **Weizen** fester, hiesiger loko 8, 20, fremder loko 8, 10, pr. November 8, 11, pr März 7 28, pr. Mai 7, 29. **Roggen** höher, loko 5, 25, pr. November 4, 29, pr. März 5, $6\frac{1}{2}$, pr. Mai 5, $9\frac{1}{2}$. **Rüböl** stiller, loko $12\frac{8}{10}$, pr. Mai $12\frac{7}{10}$. **Leinöl** loko $13\frac{6}{10}$.

Breslau, 2. November Nachmitt. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. November $18\frac{1}{8}$ pr. April-Mai $18\frac{1}{4}$ **Weizen** pr. November 85. **Roggen** pr. November-Dezember $56\frac{1}{2}$, pr. April-Mai 56. **Rüböl** pr. November 100 Kilogramm $21\frac{5}{8}$, pr. April-Mai $23\frac{1}{8}$. **Zink** fest. — Wetter: Schön

Bremen, 1. November. **Petroleum** fest, Standard white loko 21 Mk. 75 Pf. bezahlt.

Hamburg, 2. November, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen loko ruhig, Roggen loko still, beide auf Termine fest. **Weizen** pr. November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 G., pr. November-Dezember

127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 162 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 162 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 162 G. Roggen pr. November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 104 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 104 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 105 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 108 G. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loko 23¾, pr. Mai 23½. Spiritus ruhig, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. November 15¾, pr. November-Dezember und pr. April-Mai 15½ preußische Thaler. Kaffee fest, geringer Umsatz. Petroleum fest, Standard white loko 14¼ B., 14⅛ G., pr. November 14⅛ G., pr. November-Dezember 14⅝ G. — Wetter: Regen.

London, 1. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 14,450, Gerste 9830, Hafer 42,100 Quarters.

Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft zu nominell unveränderten Preisen.

Liverpool, 2. Novbr., Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 4000 Ballen. Ruhig.

Middling Orleans 10½, middling amerikanische 10 1/16, fair Dhollerah 7⅛ middling fair Dhollerah 6⅝, good middling Dhollerah 6⅛, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 5⅛, fair Broach 7¼, New fair Domra 7⅜, good fair Domra 7⅞, fair Madras 6¼, fair Pernam 9¾, fair Smyrna 8, fair Egyptian 9½.

Manchester, 1. Novbr., Nachmittags. 12r Water Armitage 9¾, 12r Water Taylor 11¾, 20r Water Michołls 13½, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15⅝, 40r Mule Mayoll 14⅞, 40r Medio Wilkinson 15¾, 36r Warpcops Qualität Rowland 15¼, 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 18¾, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 135. Gutes Geschäft zu vollen Preisen.

Amsterdam, 2. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreide-Markt (Schlußbericht). Roggen pr. März 194, pr. Mai 196½. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 2. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen matt. Roggen ruhig, französischer 19½. Hafer fest, inländischer 18. Gerste unverändert. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko, pr. November und pr. Dezember 56 bz. u. B., pr. Januar und pr. Januar-März 56 B. Fest.

Paris, 2. Novbr., Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig, pr. November 97, 75, pr. Dezember 98, 25, pr. Januar-April 99, 00. Mehl behauptet, pr. November 68, 50, pr. Dezember 66, 25, pr. Januar-April 65 00. Spiritus pr. November 58, 00. — Wetter: Regen.

Produkten-Börse.

Berlin, 2. November. Wind: SW. Barometer 28. Thermometer: 11° +. Witterung: schön. — Roggen fand bei schwachem Angebot zu behaupteten Preisen Unterkommen, Termine eröffneten in fester Haltung und erfuhren anfänglich einen kleinen Aufschwung. Gegen Schluß des Marktes zeigten jedoch Käufer größere Zurückhaltung, so daß Kurse zuletzt wieder etw. nachgeben mußten. Gekündigt 32,000 Ctr. Kündigungspreis 54⅝ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl gut behauptet. — Weizen war fest und stellte sich im Werthe etwas höher. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 81 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko wurde ziemlich reichlich offerirt u. ließ sich schwierig unterbringen, Termine in fester Haltung. Gekündigt 600 Ctr. Kündigungspreis 46 Thlr. p. 1000 Kilgr. — Rüböl zeigte anfänglich eine ziemlich flaue Stimmung bei nachgebenden Preisen, besserte sich aber zum Schluß wieder ein Wenig. Gekündigt 11,800 Ctr. Kündigungspreis 22⅝ Thlr. p. 100 Kilogr. — Petroleum. Gekündigt 1250 Barr. Kündigungspreis 14⅝ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus wurde bei vielseitigem Angebot merklich billiger verkauft und stellte sich schließlich niedriger gegen gestern.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 81½ B., 81 G., Nov.-Dez. 81¾—⅞ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 80¾—81 bz., Mai-Juni 81⅛—¼ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 53—61½ Rt. nach Qual. gef., alter 53¾ 54½ ab Kahn und Boden bz., per diesen Monat 54½—¾—⅛ bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 54⅞—55—54¾ bz., Frühjahr 55—¼—⅛ bz., Mai-Juni 55¼—½ ¼ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 40—50 Rt. nach Qual., schles. 45—¾, pomm. 45—47, poln 42—43, böhm 42½—45¾ ab Bahn bz., per diesen Monat 45¾—46 bz., Novbr.-Dez. 44½ Rt., Frühjahr 45⅝ bz., Mai-Juni 45¾ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 52—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 46—51 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. 102—106 Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. 96—105 Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 26⅝ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22¾ Rt., per diesen Monat 22¾—½ bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 22⅝—¾ bz., April-Mai 23⅞—⅝—⅞ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14⅝—¾ bz, Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 15—14 11/12—⅞ bz., Januar-Febr. 14⅞ bz. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 8—4 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 5 Sgr. bis 17 Rt. 29 Sgr. bis 18 Rt. 1 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18—17 Rt. 26 Sgr. bz., Dez.-Jan —, April-Mai 18 Rt. 12—6—8 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 15—9—11 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12¼—11¾ Rt. Nr. 0 u. 1 11 7/15—11¼ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8¼ Rt., Nr. 0 u. 1 8 7/12—7⅝ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 3½ Sgr. bz., Nov.-Dez. 8 Rt. 1½ Sgr. bz., Dez.-Januar 8 Rt. 1 Sgr. bz., Januar-Febr. —, April-Mai 8 Rt.
(B. H. Z.)

Stettin, 2. Novbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: schön. + 12° R. Barometer 27. 11. Wind: W. — Weizen etwas fester, p. 2000 Pfd. loko gelber 50—79 Rt., pr. Nov. u. Nov.-Dez. 79 bz., 79½ B u. G., Frü[illegible] 80½—81 bz., Mai-Juni 81½ bz. — Roggen fester, p. 2000 Pfd loko russischer 51—54 Rt., inländ. 53—56 Rt., feiner neuer 57 bz., pr Nov. u. Nov.-Dez. 52¾, 53, 52⅞ bz., Dez.-Jan 53½—½ bz., Januar-Febr. 53⅞ bz., Frühjahr 54½, ¾ bz., Mai-Juni 54¾, ⅞ bz. — Gerste still, p. 2000 Pfd. loko ord. 48—55 Rt, feine 56 Rt. — Hafer unverändert, p. 2000 Pfd. loko 38—46½ Rt., Novbr. 45¾ bz., Frühjahr 45⅛ bz. — Erbsen ohne Handel. — Winterrübsen p. 2000 Pfd. loko 97 Rt. bz. u. G. — Heutiger Landmarkt:

Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Winterrübsen
58—80	50—56	40—50	28—32	52—56	— —

Heu 22½—27½ Sgr., Stroh 6—8 Rt., Kartoffeln 9—15 Rt. pr. Wspl. Rüböl matt p. 200 Pfd. loko 22¾ Rt. B., Novbr. u. Novbr.-Dez. 22 1/12—22 bz., April-Mai 23 1/12, ⅛ bz., Sept.-Okt. 23⅝ B. — Spiritus etwas fester, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 17⅝ Rt. bz, Novbr 17⅝, ¾ bz. u. G., Nov.-Dez. 17 7/12 bz. u. B., ½ G., Dez.-Jan. —, Frühjahr 18⅛—5/24—⅛ bz., Mai-Juni 18⅓ 7/24 bz. — Angemeldet: 1000 Ctr Weizen, 12,000 Ctr. Roggen, 2000 Ctr. Rübsen. — Regulirungspreis für Kündigungen, Weizen 79 Rt., Roggen 52⅞ Rt., Rübsen 97 Rt., Rüböl 22 Rt., Spiritus 17⅝ Rt. — Petroleum matter, loko 7 1/12 Rt. bz u. B., Kleinigkeiten 7⅛ bz.; Regulirungspreis 7 Rt., Anmeldungen 7 1/12 bz., Nov.-Dezbr. 6 11/12 bz. B. u. G., Dez.-Jan. 7 bz. Jan.-Febr. 7⅛ B.
(Ostſ.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
2. Novbr.	Nachm. 2	27" 9''' 19	+ 11°1	W 2	heiter St, Cu-st.
2. "	Abnds. 10	27" 8''' 31	+ 5°6	SW 2	heiter St.
3 "	Morgs. 6	27" 6''' 59	+ 5°5	SSW 0-1	trübe. St., Cu.
3. "	Nachm. 2	27" 7''' 32	+ 8°5	WSW 2-3	trübe. St.
3. "	Abnds. 10	27" 7''' 66	+ 7°4	SW 1	bedeckt. St., Ni.
4. "	Morgs. 6	27" 8''' 91	+ 6°2	W 2	bedeckt, regner [1])

[1]) Regenmenge: 10.4 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Breslau, 2. November.

Freiburger 141½. do neue 122½. Oberschlesische 236. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 134¾. do. do. Prioritäten 132⅝. Lombarden 126. Italiener 66½. Silberrente 65½. Rumänier 48½. Breslauer Diskontobank 143½. do. neue 136¾. do Wechslerbank 146 Schlesische Bankverein 182½. Schlesische Centralbahn 102. Hahn Effektenbank 139½. Kreditaktien 209. Oberschles. Eisenbahnbed. 168. Laurahütte 234¾. Oesterreich. Banknoten 94 Russische Banknoten 83¾. Breslauer Maklerbank —. do Makler-V.-Bank 147. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 116. Bresl. Provinz-Wechslerbank 123

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 2. November, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Oesterreich. Nationalbank 1090. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 365, Franzosen 362¾, Lombarden 221, Silberrente 65 7/16.

[Schlußkurse.] Lombarden 219½. Nordwestbahn 239. Kreditaktien 365¾ Türken 50⅝. Silberrente 65⅝. 1860er Loose 97. 1864er Loose 162. Ungarische Anleihe 78. Ungarische Loose 113½. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 363½. Franzosen neue 266. Berliner Bankverein 166⅞. Frankf. Bankverein 166⅞. Frankfurter Wechslerbank 114¾. Centralbank 124. Newyorker 6proz. Anleihe 96.

Frankfurt a. M., 2 November, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96 1/16, Kreditaktien 363¾, 1860er Loose 96¾, Franzosen 362, Galizier 247½, Lombarden 220½. Silberrente 65 7/16, österreich. Nationalbank 1089. Hahn'sche Effektenbank 139½, deutsch-österreich. Bank 130⅞ Brüssler Bank

Wien, 2. November (Schlußkurse) Lebhaft.

Silberrente 69, 60. Bankaktien 984, 00. Kreditaktien 332, 00. Franzosen 331, 00. Galizier 227, 00. Nordwestbahn 217, 50. London 106, 70. Paris 41, 60. Frankfurt 90, 00. Böhmische Westbahn 239, 00. Kreditloose 182, 00. 1860er Loose 102, 60. Lomb. Eisenbahn 201, 00. 1864er Loose 143 00. Unionbank 270, 25. Austro-türkische 104, 00. Napoleons 8, 55½. Elisabethbahn 148, 70.

London, 2. November, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92 7/16. Italien. 5proz Rente 67 7/16 Lombarden 18⅝. Türkische Anleihe de 1865 53 7/16. 6prozentige Türken de 1869 62. 6prozentige Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

Paris, 2. November, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 05, Anleihe de 1871 84 42½, neueste Anleihe de 1872 87, 22½, italienische Rente 68, 95, Franzosen 787, 50, Lombarden 498, 75.

Paris, 2. November, Nachmittags 3 Uhr. Matter.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 52, 75. Anleihe de 1871 84, 10. Anleihe de 1872 87, 15. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 65. do. Tabaks-Obligationen 485, 00. Franzosen (gest.) 793, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 485, 00. do. Prioritäten 259, 50. Türken de 1865 54, 65. do. de 1869 318, 00. Türkenloose 182, 50. Goldagio 9.

Newyork, 2. November, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12, niedrigste 11⅝. Wechsel auf London in Gold 108⅛. Goldagio 11⅝ 5/20 Bonds de 1885 111¾. do. neue 108⅞. Bonds de 1865 114¼. Erie-Bahn 53¾. Illinois 133. Baumwolle 19¾ Mehl 7 D. 30 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 26⅞. do. do. Philadelphia 26¼. Havannahzucker Nr. 12 10½.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 2. November. 1872.

Berlin, 2. November. Die Haltung der Börse war recht fest, einzelne Papiere sehr belebt; die Spekulationspapiere waren höher, besonders belebt Kredit, auch Franzosen und Lombarden in gutem Verkehr. Fonds und Renten sehr fest und mehrfach höher, Tabaksaktien stark steigend. Banken in guter Haltung; Gewerbebank Schuster weiter ansehnlich steigend, preußische Kredit höher, beide, sowie Zentralbank für Bauten, Berliner Bankverein, Zentralbank für Industrie, Diskonto, Deutsche Union, Maklervereinsbank belebt. Industriepapiere fest und belebt; Eisenbahnen fest, im Ganzen ruhiger; Rhein-Nahe, Taminek-Landen, Aachen-Mastricht, Rumäner, Anhalter, Westbahn, Pardubitzer, Hannover-Altenbekener belebt. Wechsel fest und ziemlich lebhaft. Für Köln-Mindener und Reichenbach-Pardubitzer war heute gute Kauflust, für letztere fehlte es an Abgeber, die anderen Bahnen sehr still und angeboten.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100⅛ G
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	102½ G
Staats-Anleihe	4½	100¼ bz
do. do.	4	95⅞ bz
Staatsschuldscheine	3½	89 bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124½ B
Kurh.40 Thlr.Obl.	—	72 G
Kur.u.Neum.Schld	3½	88½ bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	97½ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	103⅛ bz
do. do.	4½	100 G
do. do.	3½	84 G
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe. Berliner	4½	98⅝ bz
do.	5	102⅛ bz
Kur. u. Neum.	3½	82⅛ G
do. do.	4	91¼ bz
do. neue	4½	101¼ bz
Ostpreußische	3½	83 G
do. do.	4	92 bz
do. do.	4½	99½ bz
do. do.	5	100 bz
Pommersche	3½	82½ G
do. neue	4	92 B
Posensche neue	4	90¾ bz B
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	81¼ bz
do. do.	4	90¾ bz
do. neue	4	90¾ bz B
do. do.	4½	99⅜ bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	97 bz B
Pommersche	4	95½ bz
Posensche	4	94⅞ bz
Preußische	4	94⅞ G
Rhein-Westf.	4	99 B
Sächsische	4	95½ B
Schlesische	4	95 bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101¾ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	102 bz B
Meininger Loose.	—	4⅛ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	94¾ bz
Hamb.50Thlr.Loose	3	48 B
Oldenb.40Thl.Loose	3	38 B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	99 G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39¼ G
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109½ B
Bair. Pr.-Anleihe	4	111⅛ bz G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22⅛ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	106¾ B
Lübecker do.	3½	50⅞ B
Mecklenb. Schuldv.	3½	84⅝ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95⅞ bz

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99½ B
do. do. 1882	6	97 bz
do. do. 1885	6	98⅝ bz
Newyork.Stadtanl.	7	— —
do. Goldanleihe	6	— —
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	66¾ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	93½ b B
do. Tab.-Akt.70%	6	658-662 bz G
Oester. Pap.-Rente	4⅕	61½-62⅛-⅛ bz
do. Silberrente	4⅕	65⅝-½ bz G
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	94½ bz G
do. 100fl. Kred.-L.	—	118½ G
do. Loose (1860)	5	96½ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	92 bz G
do. Bodenkr.-G.	5	94 etw bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75⅞ bz k.
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G [75⅝ bz G
do. Pfdbr. in S.R.	4	77¼ B 5%7⅛
do. Part.O. 500 fl.	4	— —
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅝ bz G
Raab-Grazer Loose	4	83¾ bz G
Französ. Rente	5	82⅝ bz G
Bukar.20Frcs.Loose	—	—
Rumän. Anleihe	8	98 G kl. 98¾ G
Rumän. Eisenbahn	5	48¼ bz G
Russ.Bodenkred.Pf.	5	92¼ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	76½ bz G
Russ. engl.Anl.v.62	5	92 bz
" " " v.70	5	91 G
" " " v.71	5	90⅞ bz
Neue russ.engl.Anl.	3	63⅛ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77 G
do. 6. " "	5	90 bz
Präm.Anleihe de 64	5	128½ bz
" " de 66	5	126⅝ bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅞ etw bz G
Türk. Anleihe 1869	6	62½ bz
do. Eisenb. Loose	3	176 etw bz G
Ungarische Loose	—	65 B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149½ bzG j.134½ [bz
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	90 bz B
Barmer Bankverein	5	125¾ bz
Berg. Märk. Bank	4	113 bz G
Berliner Bank	4	127 bz G
do. Bankverein	5	168 bz
Berl. Kass.-Verein	4	302 B
Berl. Handels-Ges.	4	199⅝ bz G
B. Wechslerb. 60%	5	81⅞ etw bz G
Bresl. Diskontobk.	4	144 B j. 136
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	102½ etwbzG
Braunschw. Bank	4	127½ bz G
Bremer Bank	4	116 bz B
Centralb. f.Hd.u.J.	5	122¾ bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	115⅝ bz
Danziger Priv.-Bk.	4	117½ G
Darmstädter Kred.	4	206½ bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	117⅞ bz
Dessauer Kreditbk.	—	14⅞ bz G
Berl. Depositenbank	5	94 bz G
Dtsch.Unionsb.50%	4	116½ bz G
Disk. Kommand.	4	314⅞ bz
Genfer Kreditbank	—	7½ B
Geraer Bank	4	159½ etw bz B
Gwb. H. Schuster	4	155 bz B
Gothaer Priv.-Bk.	4	126⅞ bz G
Hannoversche Bank	4	109¾ bz
Königsb. Ver.-Bk.	4	110 bz B
Leipziger Kreditbk.	4	195 bz G
Luxemburger Bank	4	153 etw bz G
Magdeb. Privatbk.	4	1[illegible]7 G
Meininger Kreditbk.	4	160½ bz j.152½ [bz
Moldau Landesbk.	4	72 G
Norddeutsche Bank	4	182½ bz
Ostdeutsche Bank	4	115 etw bz B
do. Produktenbank	4	90 B
Oestr. Kreditbank	5	209½-8½ bz
Pomm. Ritterbank	4	113¾ bz B
Posener Prov.-Bk.	4	113½ bz B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	99½ G
Preuß.Kredit-Anst.	4	153½ bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	228 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	132½ bz
Rostocker Bank	4	123 B
Sächsische Bank	4	184¾ bz G
Schles. Bankverein	4	182¾ bz B
Tellus	—	105¼ bz G
Thüringer Bank	4	142¾ bz G
Weimar. Bank	4	123 bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	119 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	90¼ bz B
do. II. Em.	5	98 G
do. III. Em.	5	98 G
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	98½ B
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82¼ B
do. Lit. B.	3½	82¼ B
do. IV. Ser.	4½	98¼ G
do. V. Ser.	4½	98¼ G
do. VI. Ser.	4½	93½ bz G
do.Düsseld.-Elbf.	4	89 G
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	91⅞ bz G
do. II. Ser.	4½	97⅞ B
do. (Nordbahn)	5	101⅛ etw bz G
Berlin-Anhalt	4	93 B
do. do.	4½	99¼ G
do. Lit. B.	4½	99¼ G
Berlin-Görlitzer	5	101 G
Berlin-Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	90¼ G
do. Lit. C.	4	90¼ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	90¼ G
do. III. Em.	4	90¼ G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101⅜ B
do. VI. Ser. do.	4	90¼ bz G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97⅞ bz G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99⅞ etw bz B
do. II. Em.	5	102¾ B
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	— —
Köln-Mind. do.	4½	98¾ bz G
do. IV. u. V. Em.	4	90¼ bz G
Halle-Sorau-Gub.	5	100¼ B
Märkisch-Posener	5	101½ B
Magdeb.-Halberst.	4½	99⅛ etw bz B
do. do. 1865	4½	99⅛ etw bz B
do. do.	5	100⅞ B
do. Wittenb.	3	71 B
Niederschl.-Märk.	4	92¼ bz
do.II. S.à62½thlr.	4	90¼ G
do. c. I. u. II. Ser.	4	92⅝ bz
do. con. III. Ser.	4	90½ B
do. IV. Ser.	4½	102 B
Niederschl. Zweigb.	5	102 B
Obersch. Lit.A.C.D.	4	— —
do. Lit B. E.	3½	81¾ bz
do. Lit. F. G. H	4½	99½ bz G
do. Em. v. 1869	5	101⅞ bz
Brieg-Neisse	4½	97 G
Kosel-Oderberg	4	90 G
do. III. Em.	4½	99¼ G
Oestr.-Franz. St.	3	287⅝ bz
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	250½ bz B
do. Lomb. Bons	6	98¼ G
do. do. fällig 1875	6	98¾ B
do. do. fällig 1876	6	98¾ B
do. do. fäll. 1877/8	6	99 B
Ostpreuß. Südbahn	5	100⅝ bz G
R. Oder-Uferb. I.	5	101⅝ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	98⅛ etw bz G
do. 1862,1864, 65	4½	98⅛ etw bz G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	101⅝ bz G
do. II. Em.	4½	101¼ G
Schleswig	4½	96½ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	93½ G
do. III. Em.	4½	98½ G
Thüringer I. Ser.	4	90¾ G
do. II. Ser.	4½	9[illegible] G
do. III. Ser.	4	90¾ B
do. IV. V. Ser.	4½	99¼ B
Galiz. Karl.Ludwb.	5	94 bz
Lemberg Czernowitz	5	68¾ bz B
do. II. Em.	5	80⅝ bz
do. III. Em.	5	71 bz B
Rybinsk Bologoyer	5	83⅝ bz B
Kaschau Oderberg	5	86⅝ bz B
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82¼ G
Ungar. Ostbahn	5	71¼ bz G
do. Nordostbahn	5	80⅝ bz
Oest. Nordwestbahn	5	91¾ B
Ostrau Friedland	5	88¼ bz B
Prag Dux	5	85 G
Czarkow-Azow	5	95 B
Jelez-Woron.	5	90¾ B
Kozlow-Woron.	5	95⅝ bz
Kursk-Charkow	5	94¼ bz
Kursk-Kiew	5	95¼ bz kl.95¾ [bz
Mosko-Rjäsan	5	97¼ bz
Rjäsan-Kozlow	5	96 bz B
Schuja-Ivanow	5	94 B
Warschau-Terespol	5	92¼ B
kleine	5	92¼ B
Warschau-Wiener	5	96½ B
kleine	5	96½ B

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	50¼ bz G
Altona-Kieler	5	119 bz G
Amsterdm. Rotterd.	4	105⅞ bz
Bergisch Märkische	4	137 bz G
Berlin-Anhalt	4	229½ bz B
Berlin-Görlitz	4	107 bz
do. Stammpr.	5	106⅞ bz
Balt. russ. (gar.)	3	53⅞ bz
Brest-Kiew	5	76½ G
Breslau-Warsch.St	5	65 bz
Berlin-Hamburg	4	220½ bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	162½ bz
Berlin-Stettin	4	187 bz G
Böhm. Westbahn	5	111⅛ bz G
Brest-Grajewo	5	39 bz B
Bresl. Schw. Frb.	4	141 bzG n.122½
Köln-Minden	4	172¾ bz (bzG
do. Lit. B.	5	113¾ etw bz B
Crefeld Kr. Kempen	5	90½ bz
Galiz.Carl-Ludwig	5	106⅞-½ bz
Halle Sorau Gub.	4	67¾ bz
do. Stammpr.	5	86 bz G
Hannov. Altenbecker	5	80⅝ bzG II 81
Löbau-Zittau	3½	84½ B [bzG
Lüttich-Limburg	4	33½ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199½ bz
Kronprinz Rudolph	5	81¼ bz
Märkisch-Posen	4	56⅞ bz G
do. Prior.-St.	5	81⅝ bz G
Magdeb. Halberst.	4	146 G
do. Stammpr. B.	3½	86½ bz G
Magdeb. Leipzig	4	267½ bz B
do. do. Lit. B.	4	101¼ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	183½ bz G
Münster-Hammer	4	94½ B
Niederschl. Märk.	4	95¼ bz B
Niederschl. Zweigb.	4	112 G
Nordh. Erf. gar.	4	79½ bz
do. Stammpr.	5	72⅛ bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 79⅛ bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	235½ bz G
do. Litt. B.	3½	207⅞ bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	208-¼-7⅞-¼ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	125¾-26¾-⅝ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	46⅞ etw bz G
do. Stammpr.	5	69⅞ bz
Rechte Oderuferb.	5	134⅝ bz G
do. do. St.Pr.	5	132⅝ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	82 bz
Rheinische	4	175⅛ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92¼ etw bz G
Rhein-Nahebahn	4	53⅞ bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94⅛ bz G
Stargard-Posen	4½	100¼ G
Schweizer Westb.	4	54½ bz
do. Union	4	29 bz G
Thüringer	4	155½ bz
do. B. gar.	4	87 bz G
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89⅝ bz

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅜ bz G
Goldkronen	—	9. 8½ bz G
Louisd'or	—	— —
Sovereigns	—	6. 22½ et bz G
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464 B
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅝ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	93[illegible] bz
Russische do.	—	83⅛ bz

Wechsel-Kurse vom 2. Nov.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	3	140¼ bz
do. 2 M.	3	139⅛ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148⅞ bz
do. 2 M.	4	148¼ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79¼ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	93⅝ B 93¼ G
do. do. 2 M.	6	91⅞ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99¾ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6½	89⅞ bz
Warschau 90 R. 8 T.	8	82⅝ bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2210 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	1000 G
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	126¾ G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		575 B
Magdeb. "	—	106½ G
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	85 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90 bz G
Berl. Papier-Fabr.	—	101 B
Berlin. Aquarium.	—	108¾ bz
Berl. Zentral-Heiz.	—	138 bz
Berl. Zichorienfabr.	—	115 bz G
Berl. Brauer.Tivoli	—	125⅞ bz
Brauerei Moabit	-	102 bz G
Berl. Bockbrauerei	-	104¾-5¼ bz G
Brauer.Patzenhofer	—	120¼ etw bz
Brauerei(Wiesner.)	—	— —
Masch.-Fab.(Lincke)	—	102¾ bG j.100bG
Fabrik Schering	—	129 bz
Egells Masch.-Fabr.	—	95 bz G
Eib. Eisenb.-Bedarf	—	109 bz
Fonrob. Gutta-P.	—	95¾ bz G
Freund Masch-Fabr.	—	117 bz B
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	117 bz B
Kön.- u.Laurahütte	—	234¾ bz G
Nordd. Papierfabr.		98⅞ bz B
Stobwas. Lamp.-F.	—	83½ bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	116½ G
Schl Lein.(Kramsta)	—	111⅞ bz
Bergb.(Redenhütte)	—	135 bz G
Brl. Baugs.Pleßner	—	147 bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen